MENSCHEN - Ihr @ktueller Unterrichtsservice

Schnelle Schlittenhunde im Allgäu

- Samstagmorgen. Es ist sehr kalt, aber die Sonne scheint. Der Himmel ist blau. Überall liegt Schnee. Das sieht wunderschön aus. Wir sind in Unterjoch im Allgäu, ganz im Süden von Deutschland.
- 2 s Ich höre Hunde bellen und jaulen¹. Es sind sehr viele Hunde, ungefähr 500. Die meisten sind Huskies. Sie sind mit ihren Besitzern aus ganz Deutschland, aus Österreich, aus der Schweiz und anderen europäischen Ländern hierhergekommen. Hier in Unterjoch gibt es jedes Jahr im Januar ein internationales Schlittenhunderennen².
- ③ 10 Ich treffe Markus Untersberger und Yukon. Yukon ist ein Husky. Er ist mittelgroß und schlank. Sein Fell ist schwarz und weiß. Seine Augen sind besonders schön: Sie leuchten so blau wie der Himmel. Sein Besitzer Markus Untersberger ist ein Musher aus Österreich. Musher heißen die Hundeführer. Sie geben den Hunden Kommandos. Die Hunde müssen wissen: Soll ich langsam oder schnell laufen? Soll ich eine Kurve³ machen? Oder soll ich stehenbleiben?
- 4 5 Schlittenhunde laufen gern. Sie lieben die Arbeit. Faul im Haus liegen? Das mögen sie nicht! Sie kommen aus Sibirien und lieben die Kälte. Auch in einer sehr kalten Winternacht will ein Husky draußen schlafen. Mit der Nase unter dem Schwanz liegt er auf dem Boden. Es schneit? Kein Problem!
- Schon geht es los! Markus startet mit seinem Team. Ich sehe Yukon und drei andere Hunde. Ein ²⁰ Hundeteam nennt man Gespann. Das kleinste Gespann hat zwei Hunde. Das größte hat zwölf Hunde. "Go! Heja! Gee! Haw!", ruft Markus. Das heißt "Los geht's!" und "Rechts!" oder "Links!". Markus und seine vier Hunde müssen acht Kilometer laufen. Sie sind sehr schnell.
- 19 Minuten später kommen sie als erste um die Ecke, mit 25 km/h. Markus ruft laut: "Go! Go!" "Schneller! Schneller!" Die Beine von Yukon fliegen ins Ziel. Hurra! Markus und sein Gespann 25 haben gewonnen.
 - "Gut gemacht!", lobt Markus seine Hunde. Ich gratuliere Markus und mache ein Foto zur Erinnerung. Nächstes Jahr komme ich wieder.

¹ bellen, jaulen: Ein Hund kann nicht sprechen oder rufen. Er bellt und jault.

² das Rennen, -: hier: Die Hunde laufen sehr schnell. Das schnellste Team gewinnt.

³ die Kurve, -n: Der Weg geht nicht genau geradeaus. Er macht eine Kurve nach links oder rechts.

MENSCHEN - Ihr @ktueller Unterrichtsservice

1 Sehen Sie das Foto an und sammeln Sie.



r.r.
☶
. 4
d
Ξ
(e)
æ
æ
N
.=
.0
ベ
æ
•
ರ
a
5
E
a
غ
. =
п
ಡ
Ы
_

2 Überfliegen Sie den Text. Welcher Absatz beantwortet die Fragen? Notieren Sie.

a	Wie viele Hunde kommen?	
	Und woher kommen die Teams?	Absatz 2
Ъ	Wo ist Unterjoch?	
С	Was ist ein Musher?	
d	Wer gewinnt das Rennen?	
e	Was ist ein Gespann?	
f	Was machen Huskies gern / nicht gern?	

3 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

		richtig	falsch
a	Nur Huskies laufen in den Rennen mit.	\bigcirc	X
Ъ	Die Teams kommen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.	\bigcirc	
С	Das Rennen in Unterjoch gibt es jedes Jahr.	\bigcirc	\bigcirc
d	Yukon hat blaue Augen.	\bigcirc	\bigcirc
e	Markus Untersberger kommt aus der Schweiz.	\bigcirc	\bigcirc
f	Yukon gehört Markus.	\bigcirc	\bigcirc
g	Die Hunde verstehen: langsam/schnell, laufen/stehen und links/rechts.	\bigcirc	\bigcirc
h	In kalten Nächten schläft ein Husky gern im Haus.	\bigcirc	\bigcirc
i	Markus hat zwei Hunde im Rennen.	\bigcirc	\bigcirc
j	Markus und sein Gespann sind am Ende fast 20 km/h schnell.	\bigcirc	

3 richtig: c, d, f, g; falsch: b, e, h, i, j Z b Absatz 1; c Absatz 3; d Absatz 6; e Absatz 5; I Absatz 4 I Beispiele: der Schlitten, der Schnee, das Auto, der Himmel, die Hunde, der Hundeführer, der Baum, ... Lösungen